



Obstsortendatenbank

Quelle:

DEUTSCHLANDS APFELSORTEN.

ILLUSTRIRTE, SYSTEMATISCHE DARSTELLUNG
DER IM GEBIETE DES
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS
GEBAUETEN APFELSORTEN.

HERAUSGEGEBEN
IM
AUFTRAGE UND UNTER MITWIRKUNG
DES
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS
VON
DESSEN ERSTEM VORSTANDE

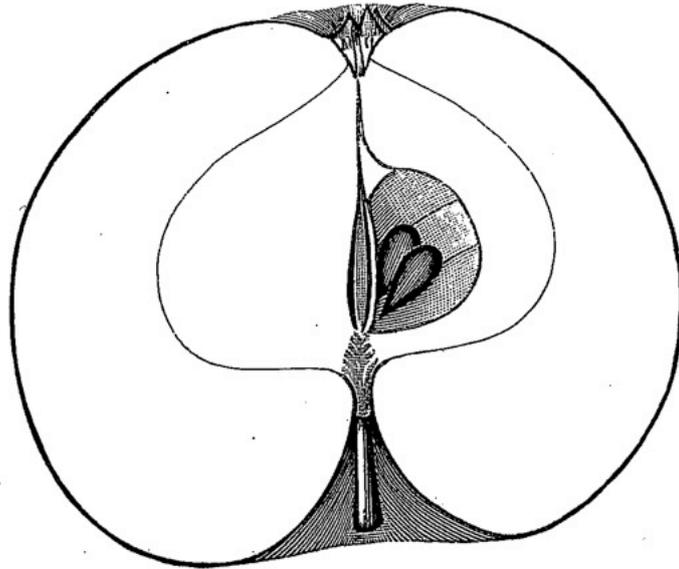
DR. TH. ENGELBRECHT,

Geb. Med. - Rath und Professor in Braunschweig.

HOLZSCHNITTE NACH ZEICHNUNGEN DES VERFASSERS ANGEFERTIGT VON
ALBERT PROBST.

BRAUNSCHWEIG,
DRUCK UND VERLAG VON FRIEDRICH VIEWEG UND SOHN.

1889.



358. Kleine zartschalige Reinette (Illustr. Handb.) fast 00†,

December bis März.

Diel XXVI, p. 76. — Illustr. Handb. I, p. 287.

Gestalt 63:51, häufig kleiner (59:43 — 44, Illustr. Handb.), zieml. flachrund, etwas stielbauch. Stielwölb. flachrund, Kelchw. etwas, oft sehr merklich abnehmend rund. Hälften ziemlich gleich.

Kelch geschlossen oder sehr wenig offen, recht klein, meist grün, schwach bewollt. Blättchen mässig breit, am Grunde sich berührend, kurz, nach innen geneigt, aufrecht. Einsenkung flach, mässig oder mittelbreit, zwischen kleinen, nicht oder wenig merklich zum Bauche laufenden Falten. Querschnitt rund.

Stiel holzig, dünn bis mitteldick, etwa 12 mm l. oder etwas länger, grün und bräunlich, locker behaart. Höhle ziemlich tief, mittelweit, eben, nicht oder zart grünlichbraun berostet.

Schale glatt, zuweilen etwas geschmeidig, mattglänzend, hellgrünlichgelb, später gelb, sonnenw. nicht selten trübrother Anflug. Punkte mittelmäßig zahlreich, meistens fein, bräunlich, oft in eine kleine Grube eingesenkt, sonnenw. auch wohl roth umflossen. Anflüge von Rost selten. Welkt nicht oder wenig. Geruch fehlt.

Kernhaus 37:29, zwiebelf. Kammern 10:15, stielw. mässig zugespitzt, kelchw. abgerundet, wenig zerrissen, mittelgeräumig, nicht oder wenig offen. Achsenh. recht schmal. Kerne zu 2, ziemlich gross, meistens vollkommen, länglicheiförmig, gespitzt, braun.

Kelchhöhle klein, kegelwalzenf., kaum $\frac{1}{3}$ zur Achsenh. Pistille lang verwachsen, fast kahl. Staubfäden wenig über mittelständig.

Fleisch hellgelblichweiss, fein, fest, später markig, saftig, reinettenartig gewürzt, weinig, ebenso oder etwas vorherrschend süss.

Die Früchte erhielt ich von Fellinger-Rath bei Düsseldorf, Goeschke-Proskau.